



Abend:

Zeitung.

46.

Dienstag, am 23. Februar 1841.

Dresden und Leipzig, in Kommission der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Des Lobes Zauberworte.

Von
— U. v. Maltiz.

Freund, man nennt uns schon die Alten,
 Unser ist nicht mehr die Welt,
 Bleicher werden die Gestalten,
 Deren Hand die uns're hält;
 Zahlreich sind zwar nicht die Faltten
 Unsrer Wangen, ja, mich dünkt
 Mein Gedächtniß vollbehalten,
 Scheinet manchmal mir verjüngt,
 Seit der Wünsche wunderliche
 Rotte meine Thür nicht weiß,
 Und Zerstreutheit tolle Striche
 Nicht mehr zieht durch meinen Fleiß,
 Seit ich jedes Buch am rechten
 Ende fasse, nie verkehrt,
 Lesend, wie es sich gehört,
 Von der Linken zu der Rechten,
 Wie uns Christen wird gelehrt.

Glaube mir, die Jahre sammeln
 Unser bischen Selbst, das schweift
 Und nach Schmetterlingen greift,
 Wann als Jünglinge wir stammeln
 Und dieß bischen Selbst verstreu'n,
 Wie ein plattgeschlag'nes Heer,
 Welches wegwirft sein Gewehr,
 Nur wer reif ist zum Bereuen,
 Ist ein Mann, der was verspricht,
 Wär' er nur so ältlich nicht! —
 Spät verklärt sich mancher Name,
 Wann das Feuerwerk verpufft,

Und es geht noch auf ein Same
 Aus Pompeji's Aschengruft,
 Unter Trümmern wohlbehalten,
 Den gelehrte Hände säen
 In der Ceres Segensfaltten;
 (Ja, die Gerste, die wir mähen,
 War die Gerste auch der Alten!) —
 Jeglichen Respekt der Jugend,
 (Juvenal hat es gesagt,)
 Glaubt, daß sie nur Höchstes wagt,
 Glaubet selbst an ihre Tugend,
 Doch das ganze Leben schiebt
 Ihr so flugs nicht in die Taschen;
 Sey's, nur ihr gelingt das Haschen,
 (Besser freilich noch das Raschen,)
 Sie nur liebt und wird geliebt,
 Kinder mögen fleh'n um Gnade,
 Wenn der weise Magistrat
 Kriechend mit den Schlüsseln naht,
 Zu des Städtezwingers Pfade,
 Zu des Glückes großem Rade
 Werd' ein Kindlein nur gestellt,
 Gebet ihm die halbe Welt
 Für sein unschuldvolles Drehen,
 Aber uns, die Reifen, laßt
 Darum nicht zu Grabe gehen.
 Jugend ist doch nur Bombast,
 Denn was sind sonst Ideale?
 Schaum aus goldenem Pokale,
 Der unlabend sich verprast.
 Rein, ihr jungen Hexenmeister,
 Blicket nicht zu stolz empor,
 Auf dem Marsch sind alle Geister,
 Auch das Alter schreitet vor,
 Und Aufklärung macht es dreister.